

Inserate werden angenommen in Budapest in der Antonien-Exposition

**Josef Schwarz,**  
V. Marokkanergasse 4,  
owie in der Exp. der  
„Heiteren Blätter“.  
**Budapest,**  
VI., Eötvösgasse 5.

# Zeitfragen

**Insertions-  
Gebühr**

für die  
4spaltige Kompa-  
rative-Zelle für das  
Inland 24 Heller,  
Ausland 25 Pf.

Beilage der Heiteren Blätter.

Nr. 32.

Budapest, den 8. August 1903.

X. Jahrgang.

## Amerikanischer Humor.

Die Durchführung des Schulzwangs kostet den Staat Newyork 15 339 Doll. Dazu bemerkt die „Staats-Zeitung“: „Wir erinnern uns aus unserer Jugend mit einer gewissen Wehmut eines billigeren Verfahrens von leider auch sehr durchschlagender Wirkung.“

Wenn Du auch eine Kanthippe zur Frau hast, bist Du noch lange kein Sokrates.

Venezuela ist im Besitz der vollständigen Noten der Alliierten. Es kommt also nur noch darauf an, ob es vom Blatt spielen kann, was ihm ja durch das Ausziehen gelinder Saiten beträchtlich erleichtert wird.

Die Patti soll's nach einer Abschieds-Tournee in Amerika gelüsten. Die Dame hat wohl gehört, welche Riesensummen unsere Millionäre in der letzten Zeit für altertümliche Kunstschätze ausgeben.

Zwei Zeitungsjungen hatten durch die Günst des Zufalls zwei Gallerieplätze zum Theater erhalten. Gegeben wurde „Hamlet“. Die beiden lauschten athemlos. Aber in den letzten Szenen, als Hamlet den Laertes und König getötet hatte, als die Königin vergiftet war und Hamlet selbst an seiner Wunde starb, konnte sich der eine auf dem „Nuchhe“ nicht mehr halten. „Donnerwetter, Jim“, flüsterte er erregt, „muß das eine Zeit für Extrablätter gewesen sein!“

560 000 000 Quart Milch wurden im letzten Jahre in Newyork getrunken. Kein Wunder, daß die Wasserzufuhr nicht mehr reicht!

Trinken und Spielen um Geld soll in Newyork unter den Frauen immer mehr überhand nehmen. Da wird der Mann

der neuen Frau außer dem Feueranmachen, Kaffeekochen und Geschirrwaschen auch noch das Halten der Gardinenpredigt übernehmen müssen.

Wie es heißt, hat J. P. Morgan im letzten Jahr durch seine verschiedenen „Mergers“ rund 52 Millionen verdient. Eine lumpige Million per Woche! Wo bleibt da die vielgerühmte Prosperität?

## Literatur.

Auf dornigen Pfaden. Ein masochistischer Roman von Hans Fuchs, (Verlag H. Bartsdorff, Leipzig). Sacher Masoch dürfte wohl niemals den Ruhm erstrebt haben, der allenfalls stark über das Ziel geschossen. Sexuelle Verirrungen und Verwüthheiten hat es zu allen Zeiten eine solche Menge gegeben, daß hierüber gar nichts Merkwürdiges zu berichten ist, am allerwenigsten taugt jedoch die Schilderung solcher für den Roman, wo in einem Buche von so und soviel Seiten, immer und immer wieder eine Leidenschaft geschildert wird, die, wenn sie naturgetreu, abstoßend wirkt, wenn nicht, doppelt verwerflich ist.

Der Autor hat diesmal seinen „Romanhelden“ als ein Opfer seiner Leidenschaft, merkwürdigerweise sympathisch geschildert, wozu der echt poetische Schluß des Romanes wesentlich beiträgt.

Gleichwohl ist es Schade, daß der Autor dieses Buches kein schönes Talent, hübsch zu schreiben und zu schildern, nicht in anderer Weise bethätigt. Wir negiren, daß es eine „Leidenschaft“ in der angedeuteten Weise gibt, sondern sind auch jetzt derselben Meinung, wie bei dem früheren Roman des Autors, daß sich mit derlei nicht der Schriftsteller, nicht der Poet, vielmehr der Irenenarzt zu beschäftigen hätte.

## Volkswirtschaft.

Die Zuckerfrage. Das österreichische Gesetz über die Auftheilung des Zuckerkontingents wird demnächst mittels kaiserlicher Verordnung außer Kraft gesetzt werden, zu dem Zwecke, damit der internationale Handel darüber beruhigt werde, daß trotz des bekannnten Beschlusses der Brüsseler Zuckerkommission betreffend die Kontingentierung Oesterreich im Verbands der Brüsseler Konvention verbleibe. Seitens Ungarns ist eine solche Verfügung nicht notwendig, weil der ungarische Gesetzentwurf über die individuelle Auftheilung des Zuckerkontingents noch nicht Gesetzkraft erlangt hat. Die erwähnte Verfügung der österreichischen Regierung bedeutet keineswegs das Falllassen jenes Prinzips, welches die Kontingentierung anerkannte und zu verwirklichen beabsichtigte, daß nämlich für die Dauer der Brüsseler Zuckerkonvention der Konsum ungarischen Zuckers der ungarischen Produktion gesichert werde. Im Gegentheil, im Verlaufe der Besprechungen, welche der ungarische Finanzminister mit dem österreichischen Ministerpräsidenten und dem österreichischen Finanzminister in den allerjüngsten Tagen in Bschl hatte, gelang es jene Grundlagen zu finden, auf welchen der Zuckerkonsum der beiden Staaten der Monarchie auch ohne Kontingentierung für die Produktion des betreffenden Staates gesichert werden könne. Im Verlaufe dieser Besprechungen wurde auch beschlossen, daß die Fachreferenten der beiden Finanzminister unverzüglich behufs Feststellung von Vereinbarungen betreffend die Durchführungsmodalitäten zusammentreten werden.

## Briefkasten der Redaktion.

Herrn E. B., Budapest. Das was Sie von der „Schlechtigkeit der Welt“ in Ihrem Gedichte sagen, mag ja zutreffend sein, allein unser Blatt befaßt sich nur mit der heiteren Seite, welche sie zeigt.

Herrn B. M., Budapest. Solche Witze taugen für unser Blatt nicht.

## Sensationelle Neuheit!

Ein einziger Versuch genügt und der Käufer benützt kein anderes Zigarettenpapier mehr wie dieses.

Bestes, echt französisches

# Delice

Zigarettenpapier sowie Zigarettenhülsen

zu haben in sämtlichen Trafiken des Landes.

**Werthvolle Adresse**

zu behalten! Die Firma: **Richards & Co.** 17. rue Laferrrière, Paris empfiehlt einen sehr werthvollen prächtigen Katalog mit zahlreichen Illustrationen: Die **Hygiene**, das **Nebenzimmer**, die **Freundschaft**, die **Schönheit**, die **Kunst** sich beliebt zu machen, 1 Mark in Briefm. für Porto.

# Band XVII

## der „Heiteren Blätter“

ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.



### Perlen des Humors

# Provinz-Mädel

von Felicitas Rose

Preis pro Bd. 1 M., eleg. geb. M. 1.50. — Erhältlich in jeder Buchhandlung u. auf jedem Bahnhof oder von Rich. Bong, Kunstverlag.

## DIE WELT AUF REISEN

CENTRAL-ORGAN für TOURISTIK und WELTVERKEHR  
Herausgegeben von J. Landau.  
Alle 14 Tage ein illustriertes Heft von 20—24 Seiten.  
PREIS pro Heft 25 Pfg., pro Jahrgang (24 Hefte) M. 6.—.  
Zu beziehen:  
Durch alle Buchhandlungen sowie direkt von  
Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

### Schweizer Uhren-Industrie.

Nur 16 Kronen.

Allen Fachmännern, Offizieren, Bahn- und Postbeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir den Klein-Berlin der neuerfundener Original-Gesetz 14 Karat. Elektro-Gold-Plaque-Nem.-Uhren-System-Glashütte übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein antimagnetisches Präzisionswerk, sind genau reguliert u. erprobt u. leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Dedeln mit Sprungedel (Savonette) bestehen, sind hochmodern, prachtvoll ausgefattet und aus dem neuerfundener absolut unveränderlichen, amerikanischen Goldin-Metall hergestellt und außerdem noch mit einer Platte 14 Karat. Goldes überzogen und besitzen daher das Aussehen von echtem Golde, derart, daß sie selbst von Fachleuten von einer echt goldenen Uhr, die 200 Kronen kostet, nicht zu unterscheiden sind. Einzige Uhr der Welt, welche nie das Gold-Aussehen verliert. 10.000 Nachbestellungen und 8000 Welsungsschreiben innerhalb 6 Monaten erhalten. Preis einer Herren- oder Damen-Uhr nur 16 Kronen Porto und 1 Pfennig. In jeder Uhr ein Leder-Futteral gratis. Sochelegante moderne Goldplaque-Ketten für Herren und Damen (nach Halsketten) à 3.—, 5.— und 8 Kronen.  
Jede nicht konvenierende Uhr wird anstandslos zurück genommen, daher kein Risiko! Versandt geg. Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung. Bestellungen sind zu richten an das  
**Uhren-Versandthaus „Chronos“ Basel I. (Schweiz).**  
Briefe nach der Schweiz kosten 25 Heller. Postkarten 10 Heller. Korrespondenz in ungar. Sprache.

Vor Gebrauch von Feolin. Nach Gebrauch von Feolin.

### Millionen Damen

benützen „Feolin“. Fragen Sie Ihren Arzt, ob „Feolin“ nicht das beste Cosmeticum für Haut, Haare und Zähne ist! Das unreinste Gesicht und die hässlichsten Hände erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Feolin“. „Feolin“ ist eine aus 42 der edelsten und wirksamsten Kräuter hergestellte englische Seife. Wir garantiren, daß ferner **Kunzeln und Falten des Gesichtes, Mitesser, Wimpern, Nasenröthe** u. c. nach Gebrauch von „Feolin“ spurlos verschwinden. — „Feolin“ ist das beste Kopfhairreinigungsmittel, Kopfhairpflege- und Haarverschönerungsmittel, verbirbt das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfschmerzen. „Feolin“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulvermittel. Wer „Feolin“ regelmäßig anstatt Seife benützt, bleibt jung und schön. Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurück zu erstatten, wenn man mit „Feolin“ nicht vollaus zufrieden ist. Preis per Stück K. 1.—, 3 Stück K. 2.50, 6 Stück K. 4.—, 12 Stück K. 7.—, Porto bei 1 Stück 20 H., von 3 Stück aufwärts 60 H. Nachnahme 60 H. mehr. Versandt durch das General-Depôt von M. Feith Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. I. St.

# TIRGRAM

empfehlen wir als das einzige Mittel zur gänglichen Ausrottung von **Wanzen** und **Brut** in Flaschen à Kr. —,40, —,90, 1,20, 1/2 Liter Kr. 2,60, 1 Liter Kr. 5.—.  
**Tirgram-Pulver** gegen alle Insekten in Dosen à 30, 60 H., 1/2 Kilo Kr. 4.—, 1 Kilo Kr. 8.—. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien, 8902 Farb- und Spezeriehandlungen hier sowie in der Provinz.  
**Hauptdepôt: TIRGRAM-TARSASÁC, Budapest, Karls-gasse 1.**  
Man verlange überall nur Tirgram und weise jede Nachahmung, wo der Name Tirgram auf der Flasche nicht ersichtlich ist, als werthlos zurück.

Eigenthümer und verantwortlicher Redakteur: A. Hatsek.

## Dohányárusok Közlönye

(Zeitung für Tabakvershceisser)  
erscheint monatlich dreimal und kostet ganzjährig fl. 5.—, halbjährig fl. 2.50. Dieses Fachblatt vertritt die Interessen der in Ungarn existirenden 42.000 Tabak-, Groß- und Kleinvershceißer. Fast jede Nummer enthält die amtlichen Concursauschreibungen bezüglich Vergebung der Großtrafikten.  
Inserate billigt. Abonnements- und Inseratenaufnahme durch die Administration des  
**„DOHÁNYÁRUSOK KÖZLÖNYE“**  
Budapest, VI., Eötvös-utcza 5. sz.

Europa. Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft Budapest, VI., Ó-utcza 12.

Nr. 33.  
Preis viertel

„Siehst Du,